

Dein Engagement ist gefragt

Jugendumweltrat

Wir möchten junge Menschen dafür begeistern, in der BürgerStiftung Hamburg selbst aktiv zu werden. Der Jugendumweltrat ist der perfekte Ort dafür: Junge Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren werden zu Gestalter:innen, Entscheider:innen und Expert:innen. Sie entscheiden eigenständig über die Förderung von Klima- und Umweltschutzprojekten, die von jungen Menschen in Hamburg initiiert werden. Dafür steht ein eigenes von der BürgerStiftung Hamburg bereitgestelltes Förderbudget zur Verfügung. Außerdem organisieren sie Unternehmungen, Exkursionen und Fachvorträge. Bring auch du dich ein!

Projektförderung

Junge Hamburg:innen (10–25 Jahre) können für ihre Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz Fördergelder beim Jugendumweltrat beantragen. Antragsberechtigt sind sowohl Projekte von freien außerschulischen Jugendgruppen als auch Projekte, die an Hochschulen, Schulen oder im Jugendverband angesiedelt sind. Wichtig ist, dass die jungen Menschen sowohl Impulsgebende als auch Durchführende der Projekte sind.

Mehr erfahren

www.buergerstiftung-hamburg.de/jugendumweltrat



BürgerStiftung Hamburg

Die BürgerStiftung Hamburg wurde 1999 als Gemeinschaftsstiftung von Hamburger:innen für ihre Stadt gegründet. Sie lebt von der Idee des bürgerschaftlichen Engagements und will zur Mitwirkung an gesellschaftlichen Aufgaben anstiften – durch finanzielle Zuwendungen und ehrenamtliches Engagement. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Quartieren. Darüber hinaus werden Familien in schwierigen Situationen, der generationenübergreifende Dialog, Umweltprojekte und Migrantenselbstorganisationen gefördert. Ermöglicht wird die Arbeit der BürgerStiftung Hamburg durch das finanzielle Engagement von Spender:innen, Stifter:innen und Treuhandstifter:innen.

Umweltengagement stärken

Seit 2019 fördert die BürgerStiftung Hamburg Projekte im Bereich Umweltbildung und Naturschutz. Mit dem Jugendumweltrat und dem Asphaltsprenger-Festival unterstützen wir insbesondere junges Umweltengagement.

Kontakt

Ines Gödecken, Projektkoordination und Jugendumweltrat
ines.goedecken@buergerstiftung-hamburg.de
www.buergerstiftung-hamburg.de/natur

Volker Uhl, Koordination Asphaltsprenger
volker.uhl@buergerstiftung-hamburg.de
www.buergerstiftung-hamburg.de/asphaltsprenger

BürgerStiftung Hamburg

Schopenteh 31, 20095 Hamburg
Telefon (040) 87 88 969 60
info@buergerstiftung-hamburg.de
www.buergerstiftung-hamburg.de

Spendenkonto der BürgerStiftung Hamburg

Hamburger Sparkasse, BIC HASPDEHHXXX
IBAN DE93 2005 0550 1011 1213 14

Fotos: Anastasia/stock.adobe.com, Halfpoint/stock.adobe.com, Linus Koch, Antje Sauer, Michael Taterka

Engagement stärken

Auf dem Weg zur nachhaltigen Stadt





Kinder entdecken die Natur und lernen so, sie zu verstehen und zu schützen

Hamburg nachhaltiger machen

Umweltprobleme angehen

Die nachhaltige Entwicklung Hamburgs stellt uns als Stadtgesellschaft vor große Herausforderungen. Wir müssen umdenken, damit Hamburg ein lebenswerter Ort für alle bleibt. Unser Ziel ist, so viele Menschen wie möglich für Klimaschutz und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und in Aktion zu bringen.

NATUR erleben – verstehen – schützen

Für viele Menschen gehören Begegnungen mit der Natur nicht mehr zum Alltag. Insbesondere Kinder und Jugendliche wissen immer weniger über die Natur und ihre Zusammenhänge. Wer Natur jedoch nie als positiven Erlebnisraum erfahren hat und wenig Wissen über sie mitbringt, dem fehlt der Bezug zum Naturschutz. Mit unserer Projektarbeit ermöglichen wir Naturerleben, fördern „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und stiften zum Engagement im Natur- und Umweltschutz an.

Junges Engagement stärken

Beim Thema Natur- und Umweltschutz ist jeder Einzelne gefragt. Wir unterstützen insbesondere junge Menschen dabei, aktiv zu werden und die nachhaltige Entwicklung Hamburgs mitzugestalten.

Projektförderung

Der Themenfonds „Natur erleben – verstehen – schützen“ möchte über das Naturerleben zu praktischem Engagement für Natur- und Umweltschutz motivieren und wird ergänzt durch den Ansatz der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Auch aktuelle Themen einer wachsenden Stadtgesellschaft wie Klimaschutz, nachhaltiger Konsum und nachhaltige Mobilität können Projektinhalte sein.

Wir fördern Projekte und Initiativen in ganz Hamburg für und mit Menschen jeden Alters. Insbesondere bisher wenig erreichte Zielgruppen, aber auch Menschen, die bisher kaum Kontakt und Affinität für die Themen Natur- und Umweltschutz haben, sollen eingebunden werden.

Gefördert werden Projekte, die

- Wissen über die Natur vermitteln
- das direkte Erleben von Natur ermöglichen
- das Verständnis für Umweltzusammenhänge und Probleme fördern
- Handlungsmöglichkeiten für den Umwelt- und Naturschutz aufzeigen
- zum Engagement anregen oder dieses ermöglichen

”

Obwohl Mümmelmannsberg ein „grüner Stadtteil“ ist, ist die Naturforschergruppe für viele Kinder die erste intensive Begegnung mit der Natur. Dass man Pflanzen und Vogelarten erkennen kann oder dass es Spaß macht, Tiere zu beobachten, ist für viele eine faszinierende Erfahrung und verändert ihren Blick auf die Umwelt.

Projektleiterin „Kleine Naturforscher Mümmelmannsberg“

Asphaltprenger-Festival

Einmal im Jahr verwandelt sich das PARKS-Gelände in Hammerbrook in einen Experimentier- und Erkundungsraum für Stadtnatur, Naturschutz und nachhaltige Stadtplanung. Der ehemalige Recyclinghof, dessen Asphaltfläche heute von Pflanzenbeeten durchbrochen wird, ist der perfekte Festivalort. Vereine und Initiativen stellen ihre Arbeit vor und informieren mit Vorträgen, Workshops und Ausstellungen zu Umwelt- und Naturschutzthemen. Live-Musik, Ausstellungen und leckeres Essen sorgen für Festivalfeeling.

In Kooperation mit der Loki Schmidt Stiftung

Mehr erfahren

www.buergerstiftung-hamburg.de/asphaltprenger

